

Susanne Giger
Hofstrasse 16
6300 Zug
Gemeinderätin SP

Vroni Straub-Müller
Stolzengrabenstr.59
6317 Oberwil
Gemeinderätin CSP

An den
Stadtrat der Stadt Zug

Interpellation Probleme im Zuger Schuldepartement

In der Sonntagszeitung vom 28.12.08 wurde harsche Kritik am Zuger Schulpräsidenten geübt. Der in der Zeitung zitierte Brief des Prorektors beinhaltete massive Vorwürfe an den Vorsteher des Bildungsdepartementes. Bis eine anerkannte Führungspersönlichkeit solche Zeilen verfasst, die nur als Notsignal ausgelegt werden können, muss der Leidensdruck innerhalb der Schulführung massiv sein. Nun ist der Konflikt eskaliert, der Prorektor hat seine Kündigung auf Ende Juli dieses Jahres eingereicht. Noch immer weiss die Öffentlichkeit nicht, worum es eigentlich genau geht.

Eine optimale Führung der städtischen Schulen sind für die Öffentlichkeit von hoher Bedeutung. Darum hat sie ein begründetes Interesse, in einem solch schwerwiegenden Fall die wesentlichen Fakten zu kennen.

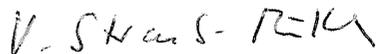
Wir stellen deshalb dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Seit wann hat der Stadtrat Kenntnis von den Problemen im Bildungsdepartement? Was hat er in dieser Angelegenheit bisher unternommen und was gedenkt er des weiteren zu unternehmen?
2. Der Stadtrat hat laut Zeitungsartikel vom Freitag, 13. Februar 2009 bereits im Dezember einen Bericht in Auftrag gegeben, in dem die Führungsstrukturen der Stadtschulen untersucht werden sollen. Der Bericht soll Ende Februar vorliegen. Welches sind die wesentlichen Ergebnisse der Studie? Ist geplant den Bericht dem GGR zur Kenntnis zu bringen?
3. Eine erste Kündigung liegt auf dem Tisch. Besteht die Gefahr, dass weitere Kündigungen ausgesprochen werden, resp. hat sich die Zahl der Kündigungen durch die Lehrerschaft in den letzten 12 Monaten relevant verändert?
4. Dem Zeitungsartikel vom 28.12.08 ist zu entnehmen, dass strukturelle Probleme vorliegen sollen. Welcher Art sind diese und welchen Einfluss haben sie auf den vorliegenden Konflikt?
5. Liegen neben den strukturellen Problemen noch andere vor? Wie ist in diesem Zusammenhang das im Zeitungsartikel erwähnte Führungsverhalten von Stadtrat Ulrich Straub zu beurteilen? Welche Rolle spielen Ulrich Straubs Führungseigenschaften und Führungsverhalten bei der kürzlichen Kündigung des Prorektors?

6. Wie hat die Schulkommission als beratendes Organ des Stadtrates auf das Schreiben des Prorektors von Ende Jahr reagiert?
7. Steht hinter der Tatsache, dass Stadtpräsident Dolfi Müller dem Schulvorsteher als Supporter zur Seite gestellt wird die Einschätzung des Stadtrates, dass Ulrich Straub nicht mehr in der Lage ist das Schuldepartement alleine zu führen?
8. Wie wird der Erfolg dieses Engagements gemessen und welches sind die Konsequenzen wenn sich die Situation im Bildungsdepartement nicht verbessert?
9. Wie hoch beziffern sich die zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit der Lösung der Probleme im Schuldepartement resp. mit welchen zusätzlichen Kosten ist in Zukunft noch zu rechnen?

Wir danken dem Stadtrat für die mündliche Beantwortung unserer Interpellation.

Vroni Straub-Müller



Susanne Giger

